

Dringlichkeitsantrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Klubobmann Dominik Oberhofer)
betreffend:

Corona-Krisenstab der Bildungsdirektion für Tirol mit medizinischem Personal aufstocken

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, den Corona-Krisenstab der Bildungsdirektion für Tirol (KRIMA) mit medizinischem Personal aufzustocken, damit auch medizinische Anfragen, bspw. bei der Corona-Hotline der Bildungsdirektion, rasch und unbürokratisch beantwortet werden können.“

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs. 3 GO-LT dem **Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport** zugewiesen werden.

Begründung:

Das Chaos an den Tiroler Schulen ist groß, Lehrpersonal und Schulleitungen werden mit der aktuellen Situation rund um die Covid-19 Pandemie oft allein gelassen und wenden sich daher mit unzähligen, oft medizinischen Fragen, an den Krisenstab der Bildungsdirektion. Aus einem Gespräch mit dem Bildungsdirektor für Tirol wissen wir, dass circa Dreiviertel der Anfragen die bei dem Krisenmanagement der Bildungsdirektion einlangen (krima@bildung-tirol.gv.at) medizinischer Herkunft sind. Um diese Fragen direkt an Ort und Stelle und somit zeitnah beantworten zu können, ist es dringend notwendig medizinisches Personal in den Corona-Krisenstab der Bildungsdirektion (KRIMA) zu installieren.

Die **Dringlichkeit** des Antrags begründet sich mit der aktuellen Covid-19 Pandemie und den vielen offenen Fragen im Bildungsbereich.



Innsbruck, am 12. November 2020